

## KURT-MEISEL-PREIS 2023 FÜR ROBERT DÖLLE

### Förderpreise an Johannes Nussbaum und Vincent zur Linden

### Preisverleihung am 16. Juli 2023, 11 Uhr im Residenztheater

Der Verein der Freunde des Residenztheaters e.V. zeichnet den Schauspieler **Robert Dölle** mit dem **renommierten Kurt-Meisel-Preis 2023** aus. Der Preis würdigt Robert Dölles herausragende künstlerische Leistungen in verschiedensten Rollen auf der Bühne des Münchner Residenztheaters, dessen Ensemblemitglied er seit der Spielzeit 2019/2020 ist.

Zu den prominenten Preisträgern des mit 5.000€ dotierten Kurt-Meisel-Preis zählten in den vergangenen Jahren unter anderem Cornelia Froboess, Jens Harzer (Träger des Iffland-Rings), Bibiana Beglau, Birgit Minichmayr, Thomas Loibl, Sophie von Kessel, Juliane Köhler und im Jahre 2022 Charlotte Schwab.

Die mit jeweils 3.000€ dotierten Förderpreise für junge Theatertalente gehen in diesem Jahr an die Schauspieler **Johannes Nussbaum**, seit der Spielzeit 2019/20 und **Vincent zur Linden**, der seit der Spielzeit 2022/ 2023 am Residenztheater engagiert ist.

Marissa Biebl, Vorsitzende der Freunde des Residenztheaters e.V., freut sich jedes Jahr auf die Verleihung des Kurt-Meisel-Preises und der Förderpreise als Höhepunkt der Saison. „Ich bin begeistert, dass wir mit Robert Dölle dieses Jahr einen Schauspieler auszeichnen dürfen, dessen wunderbare Karriere tatsächlich in München begann und der immer wieder zurückkam, in diese Stadt, zu seinem Publikum. Da schließt sich ein Kreis. Wir freuen uns außerordentlich, Robert Dölle mit dieser Preisverleihung im Residenztheater zu ehren und zu feiern. Wir arbeiten bereits an einem glanzvollen Rahmenprogramm und dürfen verraten, dass Herr Staatsminister Markus Blume Gast in unserem Hause sein wird. Alle Zuschauer\*innen erwartet ganz sicher ein aufregender Vormittag mit überraschenden und großartigen Gästen“.

**Robert Dölle** spielt unter anderem in Stücken von Ferdinand von Schirach, Knut Hamsun und Judith Herzberg. Und in seinem Soloabend „Finsternis“ spricht Robert Dölle einen einzigartigen Text von Flucht, mit dieser einzigartigen Stimme, mit dieser charismatischen Bühnenpräsenz. Robert Dölle spielt es nicht, er IST das Meer und die Wüste, er IST Krieg und Gewalt, er IST Landschaft, Überleben und Ankommen. Er wurde mit dem AZ-Stern des Jahres 2021 für seine Rolle in «Finsternis» ausgezeichnet.

<https://www.residenztheater.de/ensemble/detail/doelle-robert>

**Johannes Nussbaum** überzeugt derzeit in sieben sehr unterschiedlichen Produktionen auf der Bühne des Residenztheaters: u.a. in einem berührenden Soloabend als Goethes „Werther“, liebend, tanzend, schaukelnd bis in den selbstbestimmten Tod. Als träumender Philippe in Yasmina Rezas „James Brown trug Lockenwickler“, ernst und komisch im Liederabend „Jetzt oder nie“ oder auch als Adolf Eichmann in Heiner Kipphardts digitalem Dokumentarstück „Bruder Eichmann“. In allen Rollen trifft er sein Publikum ins Herz, mit dieser Stimme ruhig und sanft, auch melancholisch. Ein Wohlklang, der sich in Publikum verfängt und im Ohr nach Hause getragen wird.

<https://www.residenztheater.de/ensemble/detail/nussbaum-johannes>

**Vincent zu Linden** fesselt die Zuschauer\*innen durch die unglaubliche Intensität seiner Darstellung. Immer zeigt er Zartheit, Schmerz und nackte Verletzlichkeit, sei es im Stück „Das Vermächtnis (The Inheritance)“, in Kleist's „Käthchen von Heilbronn“ oder als Haimon im antiken Drama Antigone von Sophokles. In Yasmina Rezas „James Brown trug Lockenwickler“ zaubert er sich schwebend als Celine Dion in eine Märchenwelt. Was auch immer er spielt, er spielt es sensibel und voller Hingabe, eins werdend mit seiner Rolle. Das ist bewundernswert.

<https://www.residenztheater.de/ensemble/detail/zur-linden-vincent>

Die Förderpreise des Vereins der Freunde des Residenztheaters werden seit 1983, der Kurt-Meisel-Preis seit 1997 verliehen. Beide Preise sind Publikumspreise und die Preisträger\*innen werden nach einem festen Verfahren durch unsere Vereinsmitglieder, die Abonnent\*innen und das erweiterte Publikum des Residenztheaters gewählt.

Die festliche Verleihung findet im Rahmen einer öffentlichen Theater Matinee am Sonntag, den 16. Juli 2023, um 11 Uhr im Residenztheater statt – in diesem Jahr mit unserem besonderen Ehrengast, **Herrn Staatsminister Markus Blume**.

<https://www.freunde-des-residenztheaters.de/förderprojekte/kurt-meisel-preis-und-förderpreise/>

Der Eintritt beträgt 8,- Euro und fließt vollständig an das von den RESIFREUNDEN geförderte Projekt „KlassenKasse“, zur Finanzierung von Theaterbesuchen für Kinder und Jugendliche aus finanziell benachteiligten Familien.

<https://www.freunde-des-residenztheaters.de/förderprojekte/>

Karten gibt es an der Tageskasse am Marstallplatz 5, online unter <https://www.residenztheater.de/>, unter 089 2185 1940 oder an der Tageskasse am 16. Juli 2023.

Weitere Informationen zum Verein der Freunde des Residenztheaters finden Sie unter <https://www.freunde-des-residenztheaters.de/>

Bitte wenden Sie sich an die Presseabteilung des Residenztheaters, falls Sie Interesse an einem Interview mit den Preisträgern haben oder Pressekarten für die Preisverleihung am 16. Juli 2023 benötigen.

#### **Kontaktadressen:**

Verein der Freunde des Bayerischen Staatsschauspiels e.V.

Max-Joseph-Platz 1

80539 München

Vorsitzende: Marissa Biebl

M +49 173 380 666 8

Stellvertretende Vorsitzende:  
Birgitt Ballhausen

[vorstand@freunde-des-residenztheaters.de](mailto:vorstand@freunde-des-residenztheaters.de)

Ansprechpartner Residenztheater:

Kommunikation und Marketing

Ingrid Trobitz + Jascha Schulz

[presse@residenztheater.de](mailto:presse@residenztheater.de)

T +49 89 2185 2020 / 20